

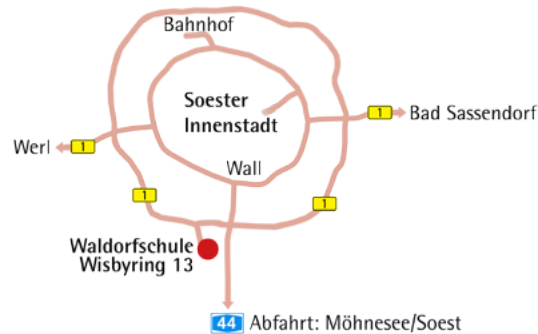
Das sind Deine Möglichkeiten:

- ✓ Schüler/innen mit FOR (Fachoberschulreife), aber ohne Q-Vermerk, können die Zentrale Prüfung am Ende der 11. Klasse wiederholen, um den Q-Vermerk zu erwerben.
- ✓ Schüler/innen können an der Waldorfschule auch ohne Q-Vermerk in die 12. Klasse gehen, wenn ihr Defizitfach nicht unter den Abiturfächern der Waldorfschule ist.
- ✓ Ebenso können Schüler/innen ohne Q-Vermerk an der Waldorfschule in die 12. Klasse gehen, wenn das Bestehen der Abiturprüfung aus individueller Einschätzung realistisch erscheint.
- ✓ Schüler/innen mit FOR und Q-Vermerk, die in die 11. Klasse der Waldorfschule einsteigen, müssen an den Zentralen Prüfungen am Ende der 11. Klasse nicht mehr teilnehmen.
- ✓ Schüler/innen, die das 11. Schuljahr absolviert haben, können in der 12. Klasse an der Waldorfschule einsteigen.



Freie Waldorfschule Soest e. V.

Wisbyring 13
59494 Soest
Telefon: 02921 - 34 34 35
Telefax: 02921 - 34 19 04
sekretariat@waldorfschulesoest.de



Schuleigene Buslinien

Arnsberg - Mönnesee - Soest
Lippstadt - Erwitte - Bad Sassendorf - Soest
Warstein - Mönnesee - Soest
Öffentlicher Schulbus zum Soester Bahnhof



Freie Waldorfschule Soest

Du hast den FOR mit Q-Vermerk, aber G8 ist Dir zu stressig?

Du hast den FOR in der Tasche, aber den Q-Vermerk knapp verpasst? Du möchtest dennoch Abitur machen.

Abitur für Quereinsteiger

Du lernst lieber in einer Klassengemeinschaft statt in einem System mit vielen verschiedenen Kursen?

Du bevorzugst kleine Lerngruppen mit intensiver Betreuung?

Dann komm zu uns!

Ist das ein richtiges Abi?

Waldorfschulen haben eine andere Prüfungsordnung als die staatlichen Schulen, die bei der Abiturzulassung mehr Freiheiten gewährt.

Dennoch gibt es am Ende das „ganz normale“ Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife.

An Waldorfschulen legt man erst am Ende der 11. Klasse die Zentrale Prüfung 10 zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses ab. Deshalb gibt es bei uns keine Einführungsphase zum Abitur, sondern nur die Qualifikationsphase in der 12 und 13.

Über die Zulassung der Schüler/innen in die 13. Klasse entscheidet das Klassenkollegium individuell.



Was ist anders?

In den Klassen 12 und 13 bereiten sich die Schüler/innen mit unserer Hilfe auf die Abiturprüfungen vor. Dabei werden keine Punkte gesammelt, da in den ersten sechs Fächern (zwei Leistungskurse und vier Grundkurse) einzig die Leistung in der jeweiligen Endprüfung zählt.

- ✓ Zwei weitere Grundkurse werden mit Kursabschlussnoten bewertet, die auf den Leistungen im 2. Halbjahr der 13. Klasse beruhen.
- ✓ Die Abiturklausuren werden in den beiden Leistungskursen und dem ersten Grundkurs zentral gestellt.
- ✓ Die Klausur des 3. Grundkurses wird dezentral gestellt.
- ✓ Das 5. und 6. Abiturfach wird mündlich geprüft - ausschließlich über den Stoff der 13. Klasse.
- ✓ In der 12. Klasse erarbeiten die Schüler/innen ein Theaterstück und führen es auf.
- ✓ Zu Beginn der 13. Klasse gehen die Schüler/innen auf eine einwöchige Studienfahrt nach England.
- ✓ Es gibt keine Kurse zur Auswahl, sondern die ganze Klasse belegt – in Absprache - dieselben Fächer.
- ✓ Aufgrund unserer kleinen Abiturklassen können Schüler/innen individuelle und in ihren Fähigkeiten intensiv gefördert werden.



2. Fremdsprache

Unsere zweite Fremdsprache ist Russisch und unsere Schüler/innen lernen diese Sprache von der ersten Klasse an. Im Abitur wird Russisch aber als neueingeführte Fremdsprache mündlich geprüft, also auf einfachem Niveau. Dadurch ist ein Neueinstieg auch in der 11 oder 12 noch sehr gut möglich.

Für Quereinsteiger bieten wir eine spezielle Russischförderung an, die sie so lange anstelle des ‚normalen‘ Russischunterrichts besuchen, bis sie auf dem Niveau des GK mithalten können. Außerdem unterstützen wir die Teilnahme an außerschulischen Kursen.

Zudem haben wir eine Schulpartnerschaft mit einer russischen Schule, mit der wir einen regelmäßigen Austausch pflegen. Dieser bietet viele Möglichkeiten, sich mit der Sprache noch vertrauter zu machen.

Also: Vor Russisch muss niemand Angst haben!